



112 Notruf

(Brand, Unfall, Rettungsdienst)

**Brand/Notfall melden,
Ruhe bewahren!**

02501-14-112

**Notruf von externen Telefonen oder Handys zur BASF
Werkfeuerwehr**

Weitere wichtige Telefonnummern:

Von externen Telefonen
oder Handys
02501-14-Durchwahl
2100 Sanitätsstelle/
Werkarzt
3488 Arbeitsschutz
2006 Sicherheits- und
Gesundheits-
schutzkoordinator
3675 Wachdienst Tor 1
3713 Wachdienst Tor 2
3228 Werkfeuerwehr

Wichtige Angaben beim Notruf:

Wo geschah es?
Was geschah?
Wie viele Verletzte?
Welche Verletzung?
Warten auf Rückfragen

Auslaufschäden und sonstige
Umweltschäden sind der Werk-
feuerwehr (Notfall 112, sonst
3228) sofort zu melden.



Die vorgeschriebene Höchstge-
schwindigkeit beträgt 30 km/h.
Es gelten die Regeln der Straßen-
verkehrsordnung.



Im gesamten Werkbereich
besteht Rauchverbot, auch in
Ihrem Fahrzeug! Bereiche, in
denen Sie rauchen dürfen, sind
besonders gekennzeichnet.



Viele Bereiche dürfen Sie nur
mit Sicherheitsschuhen mit
antistatischer Sohle betreten.
Anstelle von Sicherheitsschu-
hen können Sie auch flaches,
festes Schuhwerk mit elektro-
statischem Ableitstreifen tra-
gen. Dessen Funktionsfähigkeit
muss nach Anlegen mit dem
Testgerät geprüft werden.



Parken ist nur auf den gekenn-
zeichneten Plätzen gestattet.



Das Mitbringen und der Genuss
von alkoholischen Getränken
bzw. sonstigen berauschenden
Mitteln ist strengstens untersagt.
Das Werkgelände darf nicht in
betrunkenem oder angetrunke-
nem Zustand sowie unter dem
Einfluss von Drogen betreten
werden.



Bitte tragen Sie zu Ihrer eigenen
Sicherheit und zum Schutz Ihrer
Gesundheit in gekennzeichneten
Arbeitsbereichen die entspre-
chende Schutzausrüstung.



Bestimmte Gebäude dürfen
Sie nur nach vorheriger Anmel-
dung an der entsprechenden
Gebäude-Meldestelle betreten.
Beachten Sie bitte die Hinwei-
se des Werkschutzes an den
Eingangstoren.



Das Werkgelände ist teilweise
videoüberwacht



Das Betätigen und Ingangsetzen
von Maschinen, Anlagen und
Schaltern ist verboten.



Fotografieren ist auf dem ge-
samten Werkgelände verboten.

Eine Schadenersatzpflicht unserer Firma besteht nur für Ansprüche,
die durch die Betriebshaftpflichtversicherung gedeckt sind.



Sicherheitshinweise für Besucher der BASF Coatings GmbH Werk Münster-Hiltrup



Herzlich willkommen beim Unternehmensbereich Coatings von BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF entwickelt, produziert und vermarktet ein hochwertiges Sortiment innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke sowie Bautenanstrichmittel. Daneben sind wir ein weltweit führender Anbieter angewandter Oberflächenbehandlungen von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien und Märkte.

In Münster, dem größten Standort des Unternehmensbereichs Coatings, stellen wir Produkte für die Fahrzeugserien- und Autoreparaturlackierung her. Wir möchten Sie als Besucher sicher durch unser Werk begleiten. Damit wir dies leisten können, müssen einige Sicherheitsregeln strikt beachtet werden. Bitte machen Sie sich mit den aufgeführten Regeln vertraut und unterstützen Sie uns durch umsichtiges Handeln.

Wir wünschen Ihnen einen sicheren Aufenthalt im BASF-Werk in Münster,

die Werkleitung.



Das BASF-Werk in Münster



Betriebe oder Betriebsräume mit **explosionsfähiger Atmosphäre** sind mit „EX“ gekennzeichnet. Beachten Sie bitte, dass hier zusätzliche Vorschriften und Verhaltensregeln gelten. In diesen gekennzeichneten Bereichen ist Mitnehmen und Benutzen **von nicht EX-geschützten Geräten verboten**. Dazu zählen zum Beispiel nicht Ex-geschützte Mobiltelefone, Fotoapparate, Kraftfahrzeuge, Transportfahrzeuge, Funksprechgeräte, Werkzeuge, Taschenlampen, Kleingeräte wie Taschenrechner, Feuerzeuge, Streichhölzer, Smartwatches, Fitnessarmbänder und Hörgeräte.

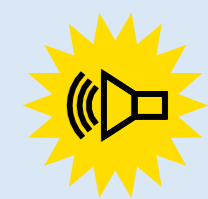


Gefährdungen durch **elektromagnetische Felder** können nicht ausgeschlossen werden. Personen mit beeinflussbaren Körperhilfsmitteln müssen sich im Vorfeld melden.



Bei Feueralarm oder Ausströmen von CO₂ Raum sofort verlassen!
Lebensgefahr!
 Mit CO₂ durchströmte Räume dürfen erst nach gründlicher Durchlüftung wieder betreten werden.

Gebäude mit **automatischen Löschanlagen** sind mit einem „Achtung“-Schild gekennzeichnet. Im Brandfall werden Türen automatisch geschlossen und die Räume mit Kohlendioxid geflutet.



Bei Erönen der Fanfare oder Hupe verlassen Sie das Gebäude sofort. Bei einem weiteren Aufenthalt in diesem Gebäude besteht akute Lebensgefahr!



Jedem Gebäude ist ein Sammelplatz zugeordnet. Bitte machen Sie sich vorab mit dessen Standort vertraut. Im Alarmfall muss der Platz unverzüglich aufgesucht werden. Bitte warnen Sie gefährdete Personen und nehmen Sie Hilfesuchende mit.